

Mein Vater, Dr. Bernhard Rave aus Recklinghausen, wäre morgen 100 Jahre alt geworden.

Zur Erinnerung:

Dr. Bernhard Rave wurde am 20. Juli 1910 in Culm/Westpreussen geboren. Sein Vater, ein Regimentskommandeur, starb im 1. Weltkrieg.

Mutter Martha Rave, geb. Larenz zog mit ihm und der jüngeren Schwester Lieselotte, verh. Collin 1915 nach Münster, wo B. Rave seine Kindheit und Jugend verbrachte. Dort besuchte er auch das Gymnasium Paulinum.

Später studierte er in München und Münster und absolvierte seine Assistenzarztzeit in Dortmund und Hamburg.

1950 heiratete er die Hamburgerin Carla Vedder, aus dieser Ehe gingen die Kinder Renate-Maria-Leona (meine Wenigkeit 1951) und Rembert (1955) hervor.

Dr. B. Rave ließ sich in Recklinghausen als Belegarzt für Urologie nieder und baute im Prosper Hospital eine urologische Abteilung auf (1956). Bis zu seiner Pensionierung 1976 war er dort als Chefarzt tätig. Sein Beruf war Berufung und Passion und er nahm auch während des Ruhestandes noch an Kongressen und Fortbildungen teil.

Nach einem erfüllten Pensionärsleben mit Reisen, Kongressen und Familienleben mit Kindern und Enkeln starb er an den Folgen eines Krebsleidens am 4.08.1994. Sein Grab findet sich auf dem Zentralfriedhof in Münster.

